



SPIEL UM DIE MACHT

VON CANOSSA NACH WORMS

SONDERAUSSTELLUNG
IM MUSEUM DER STADT WORMS IM ANDREASSTIFT

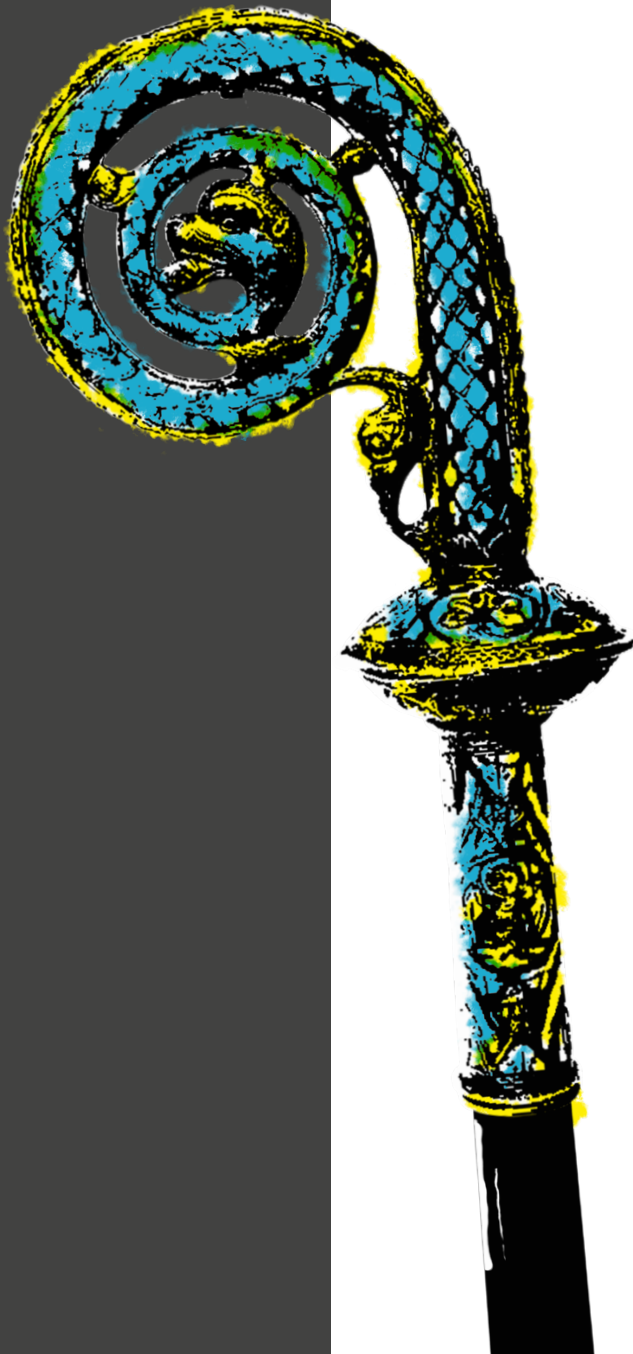
VERLÄNGERT BIS 12.3.2023



900 JAHRE
WORMSER KONKORDAT
1122-2022



MUSEUM DER
STADT WORMS
IM ANDREASSTIFT



Liebe Kulturbegiesterte,

Worms ist eine Stadt der Geschichte: Bereits 2021 feierten wir das 500. Jubiläum von Luthers Widerrufsverweigerung.

Nun wird das Museum der Stadt Worms im Andreasstift erneut Schauplatz einer wichtigen Sonderausstellung und ist damit Teil der städtischen Feierlichkeiten anlässlich **900 Jahre Wormser Konkordat** – und das besonders zeitgemäß und spielerisch.

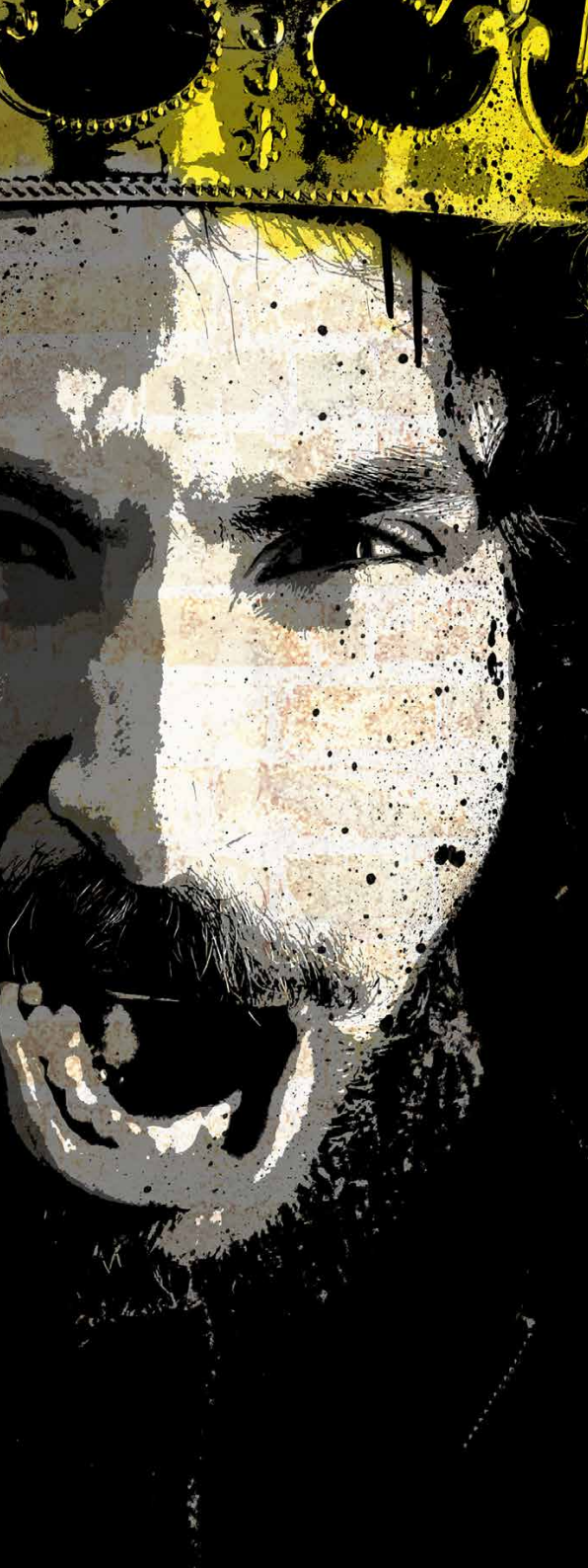
Bildung und Vermittlung sind elementare Bestandteile der Museumsarbeit. Daher freue ich mich besonders darüber, dass sich die Ausstellung – natürlich nicht nur, aber vor allem – auch an jüngere Zielgruppen und Familien richtet.

Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten. Ich wünsche den Besucherinnen und Besuchern einen erlebnisreichen Museumsbesuch.

Herzliche Grüße

Ihr Adolf Kessel

Oberbürgermeister der Stadt Worms



Wandgrafik aus der Ausstellung SPIEL UM DIE MACHT – Von Canossa nach Worms: Chadi Rizk als Heinrich IV. @Eichfelder

SPIEL UM DIE MACHT

VON CANOSSA NACH WORMS

Sonderausstellung

im Museum der Stadt Worms im Andreasstift

Im mittelalterlichen Europa stritten der Kaiser und der Papst um die Vorherrschaft – ein Spiel um die Macht, das in Worms begann und dort auch endete.

Anlässlich der Feierlichkeiten zum Wormser Konkordat, dem Vertrag, mit dem dieser Konflikt vor genau 900 Jahren beigelegt werden konnte, wird die Geschichte des sogenannten Investiturstreits präsentiert – modern und spielerisch.

Die Hintergründe, der Gang nach Canossa und die teils blutigen Auseinandersetzungen werden in Form einer Graphic Novel im Stil von „Banksy“ anschaulich vermittelt. Wer möchte, kann sich mit einem „Escape Spiel“ fürs eigene Handy durch die Ausstellung navigieren.

Geschichte einmal anders erleben, passend auch für jüngere Zielgruppen und Familien!

Bedeutende Exponate aus dem Hochmittelalter und ein museumspädagogisches Begleitprogramm runden das Angebot ab.



ESCAPE GAME...

Der Archivar des Vatikanischen Geheimarchivs ist geschockt:

Das Heinricianum, die kaiserliche Urkunde des Wormser Konkordats, liegt zwar sicher im Tresor, doch hat er keinen Zugriff auf sie, denn die Zahlenkombination ist nicht mehr bekannt.

Was hat die Historikerin Prof. Hanna Wehrle damit zu tun? Das wird er bald herausfinden, doch den neuen Code wird er nur mit Eurer Hilfe knacken können.

Eure Suche beginnt mitten in der Ausstellung zum Konkordat im Museum der Stadt Worms im Andreasstift.

ACHTUNG! Bitte bringt Euer eigenes internetfähiges Smartphone mit (Kopfhörer empfohlen), um Informationen zur Ausstellung abzurufen sowie am Escape Game teilnehmen zu können.

... IN DER ANDREASKIRCHE

Weitere Informationen
www.museum-andreasstift.de



SPIEL UM DIE MACHT

VON CANOSSA NACH WORMS

24. September bis 30. Dezember 2022
Museum der Stadt Worms im Andreasstift

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag sowie feiertags

(außer am 24.12. und 25.12.2022)

11.00 bis 17.00 Uhr, montags geschlossen

(geöffnet am 3.10. und 26.12.2022)

EINTRITTSPREISE

inkl. Zugang zur Dauerausstellung

Erwachsene	9 € (ermäßigt 7 €)
Kinder ab 12 Jahren	4 €
Familienkarte	19 € (2 Erw. + bis 3 Kinder)
geschlossene Gruppen Erw.	7 € (10 - 15 Personen, 1 Begleitpers. frei)
Schülergruppen extern	2 € (2 Begleitpers. frei)
Schülergruppen Worms	frei (2 Begleitpers. frei)

KOMBITICKETS

Ein Ticket für vier Wormser Museen

Erhältlich an der Museumskasse im Andreasstift oder
unter www.museum-andreasstift.de

Gegen Aufpreis in Höhe von 3 € (Erw.) / 6 € (Familie)
auch für die Sonderausstellung gültig.

KONTAKT

Besucherinformation

Museumskasse 06241-853-4105 museum@worms.de

Ausstellungssekretariat (Mo.-Fr. 8-13 Uhr)

Sabrina Hoff 06241-853-4101

Lina Dietl 06241-853-4102

1€ Rabatt mit der **clewr Card** auf alle Tickets

Das Museum ist im **Schlemmerblock 2023** vertreten

FÜHRUNGEN

ÖFFENTLICHE AUSSTELLUNGSFÜHRUNGEN

Angebot für Individualgäste und Kleingruppen bis max. 6 Personen (24. Juli bis 18. Dezember)

Termine samstags, je 15.30 Uhr
sonntags + feiertags, je 11.30 Uhr

Kosten 4 € zzgl. Eintritt

Tickets an der Museumskasse oder online unter www.museum-andreasstift-tickets.de

Treffpunkt Infodreieck auf dem Weckerlingplatz

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Individuelle Ausstellungsführungen
zum Wunschtermin

Gruppe max. 15 Personen

Dauer Standard 60 Minuten

Kosten 75 € zzgl. Eintritt

Treffpunkt Infodreieck auf dem Weckerlingplatz

BERATUNG & ANMELDUNG

Anmeldung bitte über das Kontaktformular:
www.worms-erleben.de/erleben/kontakt
T. 06241-853-7306 (Mo-Fr 9-16 Uhr)

Hinweis Bitte buchen Sie Ihre Führung möglichst
3 Wochen vor Ihrem Wunschtermin!

KURATORENFÜHRUNGEN

Angebot für Individualgäste und Kleingruppen bis max. 6 Personen

An ausgewählten Terminen führt der Kurator Dr. Olaf Mückain interessierte Besucher exklusiv durch die Sonderausstellung.

Termine 13.10., 24.11. und 8.12.2022
jeweils um 17.30 Uhr

Kosten 6 € zzgl. Eintritt

Tickets an der Museumskasse oder online unter www.museum-andreasstift-tickets.de

KOSTÜMFÜHRUNGEN

Angebot für Individualgäste und Kleingruppen bis max. 6 Personen

Lassen Sie sich von Ibrahim Karabed, Kulturvermittler der Agentur Theater+Zeit, erzählen, wie Zeitgenossen auf die Ereignisse blickten, und treffen Sie auf verschiedene Akteure, die sich auf das Spiel um die Macht einließen. Gestatten Sie sich den Blick aus der Gegenwart in die turbulente Zeit des Investurstreits bei der Kostümführung durch die Ausstellung.

Termine 7.+28.10. / 4.+18.11. / 2.+16.12.2022
jeweils um 17.30 Uhr

Kosten 6 € zzgl. Eintritt

Tickets an der Museumskasse oder online unter www.museum-andreasstift-tickets.de

▶▶▶ Kostümführungen für Gruppen auf Anfrage



WORKSHOPS

Schulclassenprogramme

als Ergänzung zum Ausstellungsbesuch

- Kosten** 60 € pro Workshop
Dauer 90 Minuten pro Workshop
Teilnehmer max. 15 Teilnehmer pro Workshop,
Größere Gruppen werden geteilt
(im Wechsel Ausstellung / Workshop)



AUF SCHRITT UND TRITT!

In diesem Workshop gestalten die Kinder aus Schulton ihre eigene mittelalterliche Bodenfliese.

Mittelalterliche Bodenfliesen sollten einerseits das Auge erfreuen, andererseits dienten sie als bannender Abwehrzauber gegen das Böse, wieder andere, wie die „sprechenden Bodenfliesen“ sollten die Mitmenschen erheitern (»Hast Du Mut, so tritt mich« fordert etwa eine Bodenfliese heraus).

Darstellungen ornamentierter Bodenfliesen umfassen den ganzen Zyklus mittelalterlicher Bilderwelten, wie Tiere, Ritter, Fabeltiere, aber auch Blumen und Sterne. Im Rahmen dieses Workshops gestalten wir unsere eigene Bodenfliese.

Empfohlen ab 5. Klasse



KAISER AUF REISEN!

In diesem Workshop bauen die Kinder aus Holz, Draht und Stoffen einen kaiserlichen Reisewagen als Gemeinschaftsprojekt nach.

Wie alle deutschen Kaiser des Mittelalters herrschten auch die Salier aus dem Sattel. Ein Leben lang waren Heinrich IV. und Heinrich V. unterwegs, reisten kreuz und quer durch ihr riesiges Reich. An gut hundertachtzig Tagen im Jahr und bei jedem Wetter zogen die Reisekaiser mitsamt ihrem Gefolge durch die Lande.

In regelmäßigen Abständen kamen sie auch nach Worms. Der Kaiser reiste, wie die Fürsten und die Ritter, hoch zu Ross. Mit einer Sänfte oder einem Wagen zu reisen war allein der Kaiserin und adeligen Damen vorbehalten. Im Rahmen dieses Workshops bauen wir gemeinsam einen solchen kaiserlichen Reisewagen nach.

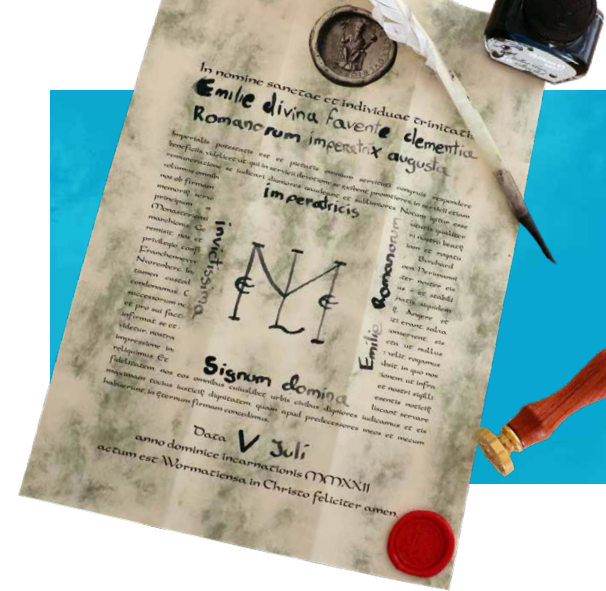
Empfohlen ab 7. Klasse

MACHT SPIELE!

In diesem Workshop basteln die Kinder das beliebte Brettspiel der Wikinger.

Auch die Menschen des Mittelalters spielten gerne. Zu den beliebtesten Brettspielen gehörte neben Dame und Mühle das aus Skandinavien stammende Hnefatafl, „das Spiel der noblen Nordmänner“. Das Hnefatafl, was so viel wie Königstafel bedeutet, ist ein Strategiespiel, bei dem ein Spieler versuchen muss, seinen Gegenspieler in die Enge zu treiben. Dieses Brettspiel war ein Abbild der kriegerischen Welt, in der die Nordmänner lebten: Wikinger ziehen aus, um ein Land zu überfallen. Der König dieses Landes versucht, angesichts der Übermacht der Feinde, unter dem Schutz seiner Krieger eine Burg zu erreichen. Im Rahmen dieses Workshops basteln wir unser eigenes Hnefatafl.

Empfohlen ab 5. Klasse



WIR HABEN SCHREIBEN LASSEN!

In diesem Workshop lernen die Kinder mit Tinte und Feder zu schreiben und gestalten ihr eigenes Herrscherzeichen.

Urkunden zu lesen, erst recht sie zu schreiben, war eine Fähigkeit, die nur wenige besaßen. Lesen und Schreiben gehörten nicht zu den Grundfertigkeiten des Mittelalters. Das Mittelalter pflegte eine Kultur des Mündlichen. Miteinander zu sprechen, war wie heute die einfachste und häufigste Form der Kommunikation, doch passte sie nicht zu allen Anlässen. Das gesprochene Wort musste, insbesondere wenn der Kaiser einer Stadt oder einem Kloster Freiheiten und Privilegien verlieh, auf Urkunden schriftlich fixiert werden. Im Rahmen dieses Workshops gestalten wir unsere eigene Kaiserurkunde.

Empfohlen ab 5. Klasse

BUCHUNG WORKSHOPS

- Buchung bitte über das Kontaktformular:
www.worms-erleben.de/erleben/kontakt
T. 06241-853-7306 (Mo-Fr 9-16 Uhr)



HERBST- FERIENSPIELE

für Kinder ab 7 Jahre

17. bis 19. Oktober 2022

jeweils von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Bleibt auf dem Wandteppich! Von Bayeux nach Worms

Im tiefsten Winter des Jahres 1077 steht ein deutscher König barfuß im Schnee vor einer italienischen Burg, die Canossa heißt – genau elf Jahre früher, im Herbst des Jahres 1066, segeln die Normannen mit ihren Drachenschiffen über das Meer.

Wer dieser frierende König war, was es mit den Kriegern aus dem Norden und einem, sage und schreibe, siebzig Meter langen handgeknüpften Wandteppich auf sich hat und warum das alles irgendwie mit Worms verknüpft ist, erfahrt ihr in unseren Herbstferienspielen!

Beratung & Anmeldung

Ausführliche Informationen zu den Ferienspielen und weiteren museumspädagogischen Angeboten sowie zu den Anmelde- und Durchführungsbedingungen finden Sie unter:

www.museum-andreasstift.de

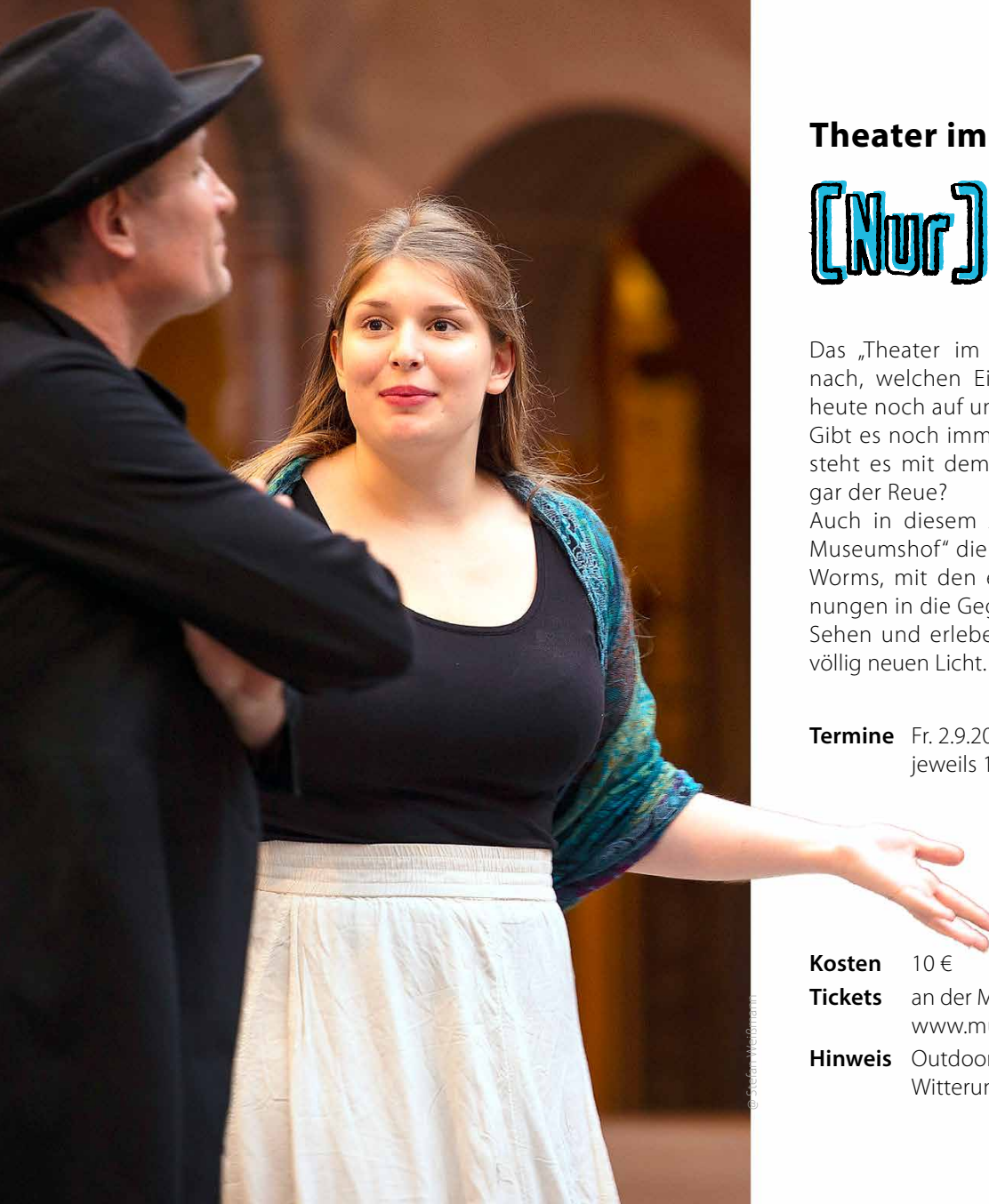
Gerne beraten wir Sie persönlich:

museum live

T. 06241-853-4120

museumsvermittlung@worms.de

RAHMEN-PROGRAMM



Theater im Museumshof

[Nur] Ein Spiel?

Das „Theater im Museumshof“ geht der Frage nach, welchen Einfluss klassische Theaterstücke heute noch auf uns Menschen haben.

Gibt es noch immer einen Kampf um Macht? Wie steht es mit dem Glauben? Mit der Liebe? Oder gar der Reue?

Auch in diesem Jahr verknüpft das „Theater im Museumshof“ die Geschichte des Ortes, der Stadt Worms, mit den eigenen Gedanken und Einordnungen in die Gegenwart.

Sehen und erleben Sie Theaterklassiker in einem völlig neuen Licht.

Termine Fr. 2.9.2022 und Sa. 3.9.2022
jeweils 19.00 Uhr

Kosten 10 €

Tickets an der Museumskasse oder online unter
www.museum-andreasstift-tickets.de

Hinweis Outdoorveranstaltung!
Witterungsgerechte Kleidung empfohlen.



VORTRÄGE

Agnes von Waiblingen

Salierin, Stauferin, Babenbergerin

Vortrag von Maximilian Krüger M.A.
Universität Innsbruck

Agnes von Waiblingen war die kostbarste Schachfigur im Spiel um die Macht.

Zum Vorteil der salischen Dynastie wurde die Kaisertochter auf dem politischen Spielfeld beliebig hin und her geschoben. Von ihrem Vater war sie mit einem Stauer und von ihrem Bruder mit einem Babenberger verheiratet worden.

Der Vortrag nimmt die Lebensgeschichte und die dynastischen Verflechtungen der Salierin, die zur Stammutter der staufischen Kaiser und babenberghischen Herzöge von Österreich wurde, in den Blick.

Termin Freitag, 11. November 2022 | 18:00 Uhr

Ort Magnuskirche (gegenüber des Museums)

Eintritt frei

Abb. links: Agnes von Waiblingen (Babenberger-Stammbaum, Ausschnitt), Tafelmalerei, 15. Jh., aus der Werkstatt von Hans Part, freundlicherweise zur Verfügung gestellt von © Stift Klosterneuburg.

Von Worms nach Worms.

Die Stadt Worms und der Investiturstreit

Vortrag von Prof. Dr. Jörg Schwarz
Universität Innsbruck

Der Begriff „Investiturstreit“ wird inzwischen als Synonym für einen Epochenbegriff verwendet, für eine der wichtigsten Umbruch- und Wendezeiten des Mittelalters überhaupt.

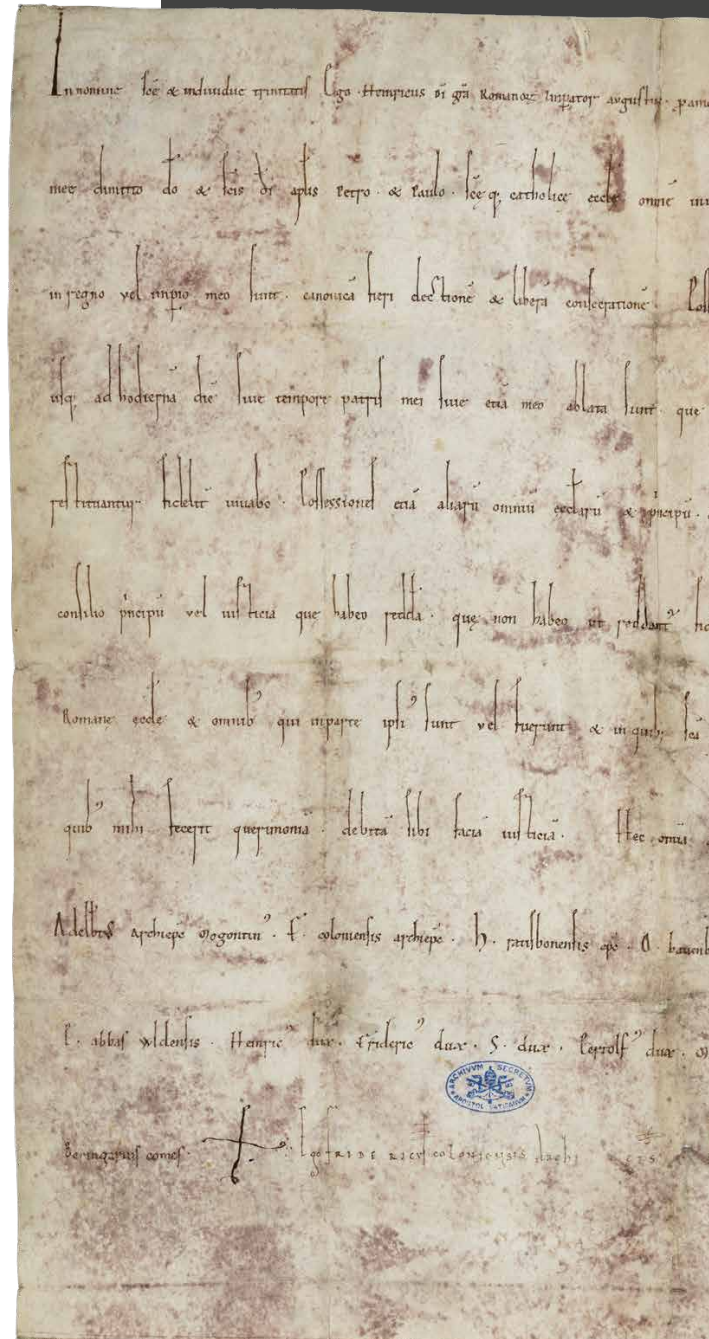
Auch der Streit als solcher ist kaum hinreichend als Frage um den formalrechtlichen Vorgang der Investitur zu verstehen, er steht vielmehr für eine grundsätzliche Auseinandersetzung zwischen weltlicher und geistlicher Gewalt im Mittelalter.

Aus dem Blickwinkel der Geschichte des römisch-deutschen Reiches ist eine relativ klare zeitliche Festlegung insofern möglich, als der Konflikt von einer Wormser Synode Heinrichs IV. 1076 auszugehen und mit dem Wormser Konkordat 1122 beendet zu sein scheint.

Ist der Weg von Worms nach Worms ein Zufall? Oder kann diesem auffälligen Tatbestand eine Bedeutung unterlegt werden?

Termin Freitag, 9. Dezember 2022 | 18:00 Uhr
Ort Magnuskirche (gegenüber des Museums)
Eintritt frei

Abbildung rechts: Kaiserliche Urkunde (Heinricianum) des Wormser Konkordats (Ausschnitt), ausgestellt am 23. September 1122, Città del Vaticano, Archivio Apostolico Vaticano, A. A., Arm. I-XVIII, 62.



SPIEL UM DIE MACHT

SEPTEMBER

- 2.9.** 19:00 Uhr **(Nur) Ein Spiel?!**
Theater im Museumshof
- 3.9.** 19:00 Uhr **(Nur) Ein Spiel?!**
Theater im Museumshof
- 14.9. Das Wormser Konkordat**
- 16.9. Wissenschaftliche Tagung
im WORMSER Tagungszentrum
Anmeldung: www.wormser-konkordat.de
- 24.9.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 25.9.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung

OKTOBER

- 1.10.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 2.10.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 3.10.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 7.10.** 17:30 Uhr **Kostümführung**
- 8.10.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 9.10.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 13.10.** 17:30 Uhr **Kuratorenführung**
- 15.10.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 16.10.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 22.10.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 23.10.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 28.10.** 17:30 Uhr **Kostümführung**
- 29.10.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 30.10.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung


NOVEMBER

- 1.11.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 4.11.** 17:30 Uhr **Kostümführung**
- 5.11.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 6.11.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 11.11.** 18:00 Uhr **Agnes von Waiblingen**
Salierin, Stauferin, Babenbergerin
Vortrag von Maximilian Krüger M.A.
- 12.11.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 13.11.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 18.11.** 17:30 Uhr **Kostümführung**
- 19.11.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 20.11.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 24.11.** 17:30 Uhr **Kuratorenführung**
- 26.11.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 27.11.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung

DEZEMBER

- 2.12.** 17:30 Uhr **Kostümführung**
- 3.12.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 4.12.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 8.12.** 17:30 Uhr **Kuratorenführung**
- 9.12.** 18:00 Uhr **Von Worms nach Worms.**
Worms und der Investiturstreit
Vortrag von Prof. Dr. Jörg Schwarz
- 10.12.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 11.12.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung
- 16.12.** 17:30 Uhr **Kostümführung**
- 17.12.** 15:30 Uhr Öffentliche Führung
- 18.12.** 11:30 Uhr Öffentliche Führung





PAPA PRIMUS OMNIUM,
IMPERATOR SECUNDUS*

*PAPST FIRST, KAISER SECOND

IST NICHT ORIGINAL, ABER TRIFFT ES GANZ GUT.



**MUSEUM DER
STADT WORMS
IM ANDREASSTIFT**

Weckerlingplatz 7
67547 Worms
T. 06241-853-4105
museum@worms.de

Redaktion Sabrina Hoff
Gestaltung Eichfelder

Stand: Juli 2022

www.museum-andreasstift.de



900 JAHRE
WORMSER KONKORDAT
1122-2022

